

Inhaltsübersicht

Vorwort	V
Inhaltsverzeichnis	IX
Abkürzungsverzeichnis	XIII
Einleitung – Forschungsstand – Gegenstand der Untersuchung – Quellen	1
Kapitel 1: Entwicklungsstand der Verwaltungsgerichtsbarkeit bei Kriegsende	7
Kapitel 2: Haltungen und Entscheidungen zur Zukunft der Verwaltungsgerichtsbarkeit	49
Kapitel 3: Reorganisation und Entwicklung der Verwaltungsgerichtsbarkeit in den SBZ-Ländern ab 1947	95
Kapitel 4: Die anderen öffentlich-rechtlichen Gerichtsbarkeiten	217
Kapitel 5: Nach der Neuordnung der Verwaltungsstrukturen im Juli 1952	231
Kapitel 6: Hintergründe und Motive der Nichteinrichtung, Einrichtung und Abschaffung der Verwaltungsgerichtsbarkeit	259
Verzeichnis der Quellen und Literatur	277
Personenregister	309
Sachregister	313

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	V
Abkürzungsverzeichnis	XIII
Einleitung – Forschungsstand – Gegenstand der Untersuchung – Quellen	1
Kapitel 1: Entwicklungsstand der Verwaltungsgerichtsbarkeit bei Kriegsende	7
<i>I. Sachsen</i>	<i>7</i>
1. Einführung	7
2. Einführung der modernen Verwaltungsgerichtsbarkeit und das OVG bis 1945	11
a) Ausgangslage und Gesetz über die Verwaltungsrechtspflege von 1900	11
b) Das SächsOVG von 1901 bis 1945, insbesondere in parlamentarischen Debatten der Weimarer Zeit	14
3. Verwaltungsgerichtsbarkeit und Verwaltung nach Kriegsende .	20
a) Ende des OVG und staatlicher Neubeginn	20
b) Tatsächliche Problemfelder des fehlenden Verwaltungsrechtsschutzes und Rechtswegausschlüsse	24
aa) Probleme der Nachkriegszeit und ihre rechtliche Behandlung	24
bb) Normierung von Rechtswegausschlüssen	27
cc) Überlastung der Verwaltung	29
<i>II. Die anderen Länder und Provinzen der SBZ und Berlin</i>	<i>30</i>
1. Sachsen-Anhalt	30
2. Thüringen	37
3. Berlin und Brandenburg	42
4. Mecklenburg-Vorpommern	46
Kapitel 2: Haltungen und Entscheidungen zur Zukunft der Verwaltungsgerichtsbarkeit	49
<i>I. Einführung: Status in Weimarer Republik und Drittem Reich ...</i>	<i>49</i>
<i>II. Positionen und Vorentscheidungen von KPD/SED</i>	<i>51</i>

III.	<i>Das Gesetz Nr. 36 des Alliierten Kontrollrats und seine Entstehung</i>	56
IV.	<i>Dogmatische Prämissen der KPD/SED</i>	63
	1. Theoretische Klassiker	64
	2. Geschichtliche Entwicklung in Russland und der Sowjetunion	65
	3. Doktrinen gegen eine unabhängige Verwaltungskontrolle	67
	a) Identitätstheorie	67
	b) Gewalteneinheit	68
	c) Schlagkraft der Verwaltung	71
	d) Weitere Argumente gegen förmliche Rechtsmittel	73
V.	<i>Die Verwaltungsgerichtsbarkeit in den Verfassungsentwürfen für Republik und Länder</i>	74
VI.	<i>Erste Gesetzentwürfe der SED-Abteilung Justiz</i>	78
VII.	<i>Umsetzung des KRG Nr. 36 in der SBZ – Voraussetzungen und Planungen</i>	80
	1. Vorarbeiten und Gesetzentwürfe der DJV	80
	2. Kassierung der DJV-Entwürfe durch die SMAD, deren Befehl Nr. 173 vom 8. Juli 1947 und der Entwurf des ZS der SED	87
	a) Eingreifen der SMAD	87
	b) Bleibende Unklarheiten in der SED und über die sowjetischen Absichten	88
	c) SMAD-Befehl Nr. 173	91
	d) Zentraler Entwurf des SED-ZS	92
Kapitel 3: Reorganisation und Entwicklung der Verwaltungsgerichtsbarkeit in den SBZ-Ländern ab 1947		95
I.	<i>Politische Rahmenbedingungen und Stellung der bürgerlichen Blockparteien</i>	95
II.	<i>Sachsen</i>	99
	1. Entstehung des VwGG vom 30. Oktober 1947	99
	a) Politische Parteien und Blocksituation	100
	aa) LDP	100
	bb) CDU	101
	b) Die Diskussion um die Stellung der Verwaltungsgerichtsbarkeit in der Landesverfassung	103
	c) Die Entwürfe von SED und LDP für ein VwGG in erster Lesung und im Verfassungsausschuss	108
	d) Zweite Lesung und Verabschiedung des VwGG	118
	aa) Auseinandersetzungen im Plenum	118
	bb) Abstimmung über das VwGG	123

2. Die Diskussion über die Verwaltungsgerichtsbarkeit innerhalb der LDP	125
a) Diskussionen auf dem Landesparteitag 1947	126
b) Die Rolle Johannes Dieckmanns als Justizminister	128
3. Rechtsschutz nach Verabschiedung des VwGG	131
a) Die geplante Ausführungsverordnung nach § 7 Abs. 1 S. 2 VwGG	131
aa) Ein erster Entwurf des Innenministeriums	131
bb) Entstehung des Gesetzes zur Änderung und Ausführung des VwGG mit Zuständigkeitenkatalog ...	135
cc) Das Änderungs- und Ausführungsgesetz von 1949	138
b) Das dritte Gesetz über die Verwaltungsgerichtsbarkeit: Das zweite Änderungsgesetz von 1950	139
4. Das Landesverwaltungsgericht Sachsen – Einrichtung, Personal, Rechtsprechung und Ende	141
a) Das Gericht	141
aa) Der lange Weg zur Ingangsetzung	141
bb) Besetzung	143
b) Funktionsbedingungen des LVG	147
c) Rechtspraxis und Rechtsprechung des LVG	149
<i>III. Sachsen-Anhalt</i>	153
1. Vorarbeiten: Ein Regierungsentwurf des Innenministeriums ..	154
2. Behandlung der Regierungsvorlage, Gegenentwürfe aller Fraktionen und Gesetzesbeschluss	157
<i>IV. Thüringen</i>	165
1. Ersetzung des OVG durch das LVG und dessen Abwicklung	165
2. Rechtsprechung des LVG Jena	170
<i>V. Brandenburg</i>	172
1. Parlamentarische Behandlung des SED-Entwurfs und Gesetzesbeschluss	174
2. Der VGH Potsdam	178
a) Besetzung und Eröffnung	178
b) Tätigkeit des Gerichts	182
<i>VI. Berlin</i>	184
<i>VII. Mecklenburg</i>	186
1. Entstehung des mecklenburgischen VwGG	186
a) Voraussetzungen und Vorarbeiten	186
b) Verhandlungen im Landtag	189
c) Das VwGG und Kritik aus Berlin	192
2. Der VGH Mecklenburg	193
a) Personal und Organisation	193

b) Rechtsprechungstätigkeit	197
aa) Allgemeine Rechtsfragen	200
bb) Polizeirecht	205
cc) Gewerberecht	206
<i>VIII. Andere Institute des Verwaltungsrechtsschutzes</i>	
<i>in der SBZ/DDR bis 1952</i>	209
1. Petition an die Volksvertretung	209
2. Beschwerde an das übergeordnete Organ	210
3. Das Einspruchsverfahren	211
4. Inzidentkontrolle durch die ordentlichen Gerichte?	214
Kapitel 4: Die anderen öffentlich-rechtlichen Gerichtsbarkeiten	217
I. <i>Die Finanzgerichtsbarkeit</i>	217
II. <i>Die Arbeitsgerichtsbarkeit/Sozialgerichtsbarkeit</i>	221
III. <i>Der Ausschluss des richterlichen Normprüfungsrechts</i> <i>in den Verfassungen von Republik und Ländern</i>	227
Kapitel 5: Nach der Neuordnung der Verwaltungsstrukturen im Juli 1952	231
I. <i>Die Auflösung der Länder und das Ende der Verwaltungsgerichte</i>	231
II. <i>Abwicklung der Verwaltungsgerichte</i>	236
III. <i>Verhältnis der Maßnahmen zu höherrangigem Recht</i>	239
1. Problematik des KRG Nr. 36	239
2. Vereinbarkeit mit Art. 138 der DDR-Verfassung	241
3. Problematik des Landesrechts	245
IV. <i>Verwaltungsgerichtsbarkeit und Verwaltungsrechtswissenschaft</i> ..	247
Kapitel 6: Hintergründe und Motive der Nichteinrichtung, Einrichtung und Abschaffung der Verwaltungsgerichtsbarkeit	259
I. <i>Perspektive der Kommunisten</i>	259
1. Lehren aus der Geschichte?	259
2. Rechtstatsächliche Überlegungen	262
II. <i>Deutsche Blockpolitik und sowjetische Deutschlandpolitik</i>	266
III. <i>Schluss</i>	273
Quellen und Literatur	277
Personenregister	309
Sachregister	313